



Sportclub Lüchow von 1861 e.V. – Olympisches Gewichtheben



Die Schülersmannschaft des Sportclub Lüchow von 1861 trat bei den Deutschen Meisterschaften an: Colin Petz, Trainer Marius Milik, Marie Fäsecke, Alex Adamski, Max Adamski und Trainer Andreas Milik. Max Adamski und Marie Fäsecke gewannen jeweils den Titel.

Diese Ferienregion findet man erst auf den zweiten Blick: Das Wendland ist immer noch ein touristischer Geheimtipp. Lüchow im Süden dieser landschaftlich herrlichen Gegend indes ist durchaus bekannt – vor allem in der Gewichtheber-Szene. Denn der dort beheimatete Sportclub von 1861 gilt nicht nur aufgrund der aktuellen Deutschen Meisterin Angelique Lembke (AK1) als Top-Adresse. Vor allem im Jugendbereich haben sich die Niedersachsen einen Namen gemacht. Allein zwischen 2015 und 2017 holte der SC-Nachwuchs 47 Medaillen bei Landes-, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen Kinder, Schüler und Jugend. „Das Stärkste, was das Wendland zu bieten hat“ lautet ein Slogan des Vereins. Seine dritte Bewerbung ums ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ haben die Wendländer nun erfolgreich gestemmt.



Olympisches Gewichtheben – das ist weit mehr als nur größtmöglicher Kraftaufwand. Technik, Schnellkraft und eine gute, sportliche Allgemeinausbildung sind ebenso elementar. Und damit muss schon im jungen Alter begonnen werden. Zum Bewerbungszeitraum zählte die 86 Mitglieder starke Abteilung 34 Kinder und Jugendliche. Vier Lizenztrainer achten auf die richtige Trainingsintensität und die richtigen Trainingsinhalte. Hinzu kommen Einheiten des Spitzenverbandes. 14 Landes- und Bundeskader sind für den SC national wie international im Einsatz. Am Olympiastützpunkt in Hannover erfolgt die sportmedizinische Betreuung. Und im Frühjahr lud dorthin Nachwuchs-Bundestrainer Jan-André Patzke ein Lüchower Quartett auch zu einem Lehrgang ein: Colin Petz, Marie Fähsecke, Jordan Boeder, Max Adamski und Alex Adamski. SCL-Trainer Robert Drews half bei der Betreuung.

Etliche lokale und regionale Sponsoren engagieren sich für den SC. Doch sind dem Verein standortbedingt Grenzen gesteckt, wenn es um lukrative Werbepartner geht. Ein 2007 gegründeter Förderverein fokussiert sich deshalb ebenfalls auf die Unterstützung der Jugendarbeit – beispielsweise bei Anschaffungen wichtiger Geräte und Ausrüstungsgegenstände.

Das Motto der Abteilung lautet: ‚Stark miteinander‘. Und das ist nicht nur ein Slogan. Die Gewichtheber-Sparte des SC legt großen Wert auf Teamgeist und familiäre Atmosphäre. Beim Aktionstag im Jugendzentrum, ‚Strong Kids‘ und bei sportart-übergreifenden Trainings-Sessions wird dieses ‚Wir‘-Gefühl ebenso gefördert wie beim wöchentlichen Frauentraining und im Rahmen geselliger Abteilungs-Abende. Wie stark der Zusammenhalt ist, zeigte sich auch beim ‚Wendland-Cup‘. Hier gab der SC im Juli einen hervorragenden Gastgeber ab. Einmal mehr. Zahlreiche nationale Top-Events, auch im Nachwuchsbereich, finden in Lüchow statt. Ein Blick genügt: Auf der Gewichtheber-Landkarte ist das Wendland nicht zu übersehen.